

Gütezeichenfinder

Gütezeichen und Labels können dir beim Einkaufen helfen: Sie signalisieren unter anderem, dass bestimmte Qualitätsstandards und Prüfbestimmungen überwacht und eingehalten werden. Blind darauf verlassen solltest du dich aber nicht, sondern vorher prüfen, wofür genau einzelne Gütezeichen stehen.



Eine **Übersicht über verschiedene Gütezeichen und Labels** für Produkte und Dienstleistungen mit nachwachsenden Rohstoffen findest du hinter dem QR-Code.

RAL Gütezeichen - Orientierung beim Kauf



Das „**RAL-Gütezeichen**“ für Substrate für Pflanzen garantiert eine unabhängige und regelmäßige Qualitätsüberwachungen. Es steht für die Einhaltung von pH-Werten und Nährstoffgehalten, die vorteilhaft für das Pflanzenwachstum sind.

Wenn du dich entscheidest mit torffreier Blumenerde zu gärtnern, erfordert die Anwendung möglicherweise etwas mehr Aufwand. Du leistest damit jedoch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Weitere Informationen findest du hier:



Info-Plattform zum torffreien Gärtnern



Video: Begleite Linda auf dem Weg zum torffreien Gärtnern



Info-Seite der FNR: Weniger Torf, Moor Schutz!



Video zum Flyer: Einkauf und Anwendung torffreier Blumenerden

Das Modell- und Demonstrationsvorhaben HOT „Hobby-Gartenbau mit torfreduzierten und torffreien Substraten auf Basis nachwachsender Rohstoffe“ ist ein Verbundprojekt mit drei Partnern:



Gefördert durch:



Projektträger:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stand: 03/2024

Gestaltung und Illustrationen: isy | design



ERFOLGREICH TORFFREI GÄRTNERN



Einkauf und Anwendung torffreier Blumenerden

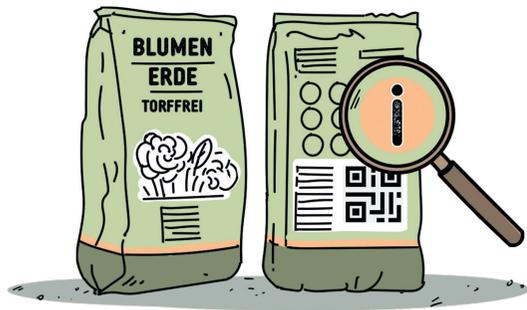
Einkauf von torffreien Blumenerden

Wenn du torffrei gärtnern möchtest, kannst du beim Einkaufen schon einige Punkte beachten:

Die relevanten Infos findest du auf der **Rückseite des Sackes**. Dort steht unter anderem, welche Ausgangsstoffe verwendet wurden und wie die Nährstoffgehalte sind. Die zuerst genannten Ausgangsstoffe sind die, die am meisten enthalten sind.

Bei den Nährstoffgehalten kannst du dich an den folgenden Werten orientieren:

- Der **pH-Wert** (CaCl_2) sollte **zwischen 5,5 und 6,5** liegen.
- Der **Salzgehalt** unter **2,5 g KCl/l**,
- Der **Stickstoffgehalt** zwischen **200 bis 350 mg N/l**.
- Beim **Kaliumgehalt** musst du zuerst schauen, ob deine Erde Kompost oder Rindenhumus enthält:
 - Ohne Kompost/Rindenhumus sollte der Kaliumgehalt unter 500 mg $\text{K}_2\text{O/l}$ liegen.
 - Mit Kompost/Rindenhumus sollte der Kaliumgehalt unter 1.000 mg $\text{K}_2\text{O/l}$ liegen.



Wenn du Blumenerde komplett ohne Torf möchtest, solltest du auf die Bezeichnung „Torffrei“ achten; Die Bezeichnungen „Torfreduziert“ oder „Torfarm“ bedeuten: Hier ist noch eine gewisse Menge Torf enthalten.

Nach dem Einkauf

Im besten Fall verwendest du die Blumenerde direkt nach dem Einkauf. Wenn du sie **lagern** musst, tu dies an einem **kühlen und trockenen Ort** und verschließe den Sack gut.

Nach dem Öffnen des Sacks bitte nicht wundern: Blumenerden ohne Torf fühlen sich manchmal etwas gröber an oder sind heller als diejenigen mit Torf.

Das ist aber kein Zeichen für eine schlechtere Qualität.

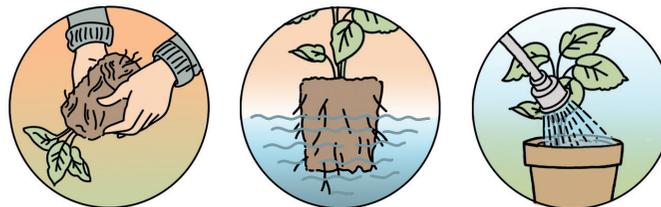
Während der Lagerung können sich die Nährstoffgehalte von torffreien Blumenerden stark verändern. Achte daher in den ersten Wochen besonders auf die Düngung.



Richtig Einpflanzen

Beim Einpflanzen kannst du dich am Gärtnern nach guter fachlicher Praxis orientieren:

- Lockere die Wurzeln der Pflanze auf, nachdem du die sie aus dem Topf genommen hast.
- Ist der Topfballen recht trocken, tauche den Ballen vor dem Pflanzen in einen wassergefüllten Eimer bis keine Luftblasen mehr aufsteigen.
- Nach dem Einpflanzen ist es wichtig die Pflanze gut anzugießen.



Richtig Gießen

Torffreie Blumenerden speichern in der Regel weniger Wasser als torfhaltige. Es muss daher **häufiger und in kleineren Portionen** gegossen werden. Bei Blumenerden mit viel Kompost besteht die Gefahr der Vernässung. Sei also besonders aufmerksam und fühle vor dem Gießen mit dem Finger (bis zum zweiten Knöchel), ob Wasser benötigt wird.



Richtig Düngen

Entscheidend für ein gutes Pflanzenwachstum ist die bedarfsgerechte Düngung, also **nicht zu viel und nicht zu wenig**. Blumenerden mit viel Kompost haben zum Beispiel oft sehr hohe Phosphor- und Kaliumgehalte. Wähle daher einen Dünger aus, der vor allem Stickstoff enthält. Bei Blumenerden mit viel Holzfasern kann sich der Stickstoffgehalt schnell ändern. Sollten deine Pflanzen in den ersten Wochen nur wenig wachsen und hellgrün werden, solltest du frühzeitig düngen. **Regelmäßiges Düngen ist ebenfalls wichtig**. Du kannst dich dabei an den Empfehlungen auf den Verpackungen der Blumenerde sowie des Düngers orientieren.

